

Keine Disponenda

[6519.] von:

Ales, diätetische Kuren. 1. Aufl.

Dagegen bitten die 2. Aufl. in mäßiger Anzahl zu disponiren.

Ganz ergebenst

Dresden-Antonstadt, den 8. Februar 1880.

Verlag der Diätetischen Heilanstalt.

[6520.] Der

**Verein deutscher Buchhandlungs-
Gehilfen in Prag**

hat in der am 29. Januar stattgehabten Generalversammlung den Beschluß gefaßt, sich den Namen „Conform“ beizulegen.

In den Vorstand wurden gewählt:

Präsident: Th. Grub (S. Dominicus).
Stellvertreter: K. F. Steinheil (F. Tempky).
Schriftführer: D. Kozurek (S. Dominicus).
Cassirer: C. Leixering (Joh. Hoffmann's Wwe.).
Bibliothekar: D. Bodsch (Kosmad & Reug.).**Zur gef. Beachtung,**

[6521.] daß ich Ostermesse 1880 vollständige Abrechnung erwarte, entweder durch Zahlung oder Remittenden. Disponenden kann ich nicht gestatten.

Apolda, 2. Februar 1880. Fr. Lauth.

[6522.] Für ein neu einzuführendes Literaturbureau ersten Ranges, bester Rentabilität (mit Journalverlag), wird ein geeigneter Theilnehmer mit successivem Einlagecapital bis zu 3000 M. gesucht. Off. u. J. L. B. postlagernd Dresden, Postamt 10. erbeten.

Clichés

[6523.] in reichster Auswahl — über 5000 Nrn. — aus: Buch d. Welt, sämmtl. Jahrg., Freya, Feierstund., Journ. illustr., Maurer's Heldenb., Bromme, Handatlas. — Geogr., Ethnogr., Mythlg., Kriegs-Gesch., Kunst, Genre u. Specht's Thierb. etc. offerire billigst. Kataloge und Musterbücher stehen zu Diensten.

Gustav Germann in Braunschweig.

— Anfragen erbitte direct. —

Avis.

[6524.]

Ich habe für verschiedene Artikel meines Verlages Partie-Preise bestimmt. Von diesen Preisen gebe ich den Sortiments-Handlungen 25% Rabatt.

Handlungen, welche sich speciell für meine Artikel verwenden wollen, gebe ich gern Extra-Bedingungen und liefere denselben mit Vergnügen Subscriptionslisten und Prospekte für den Vertrieb. Ich bitte, sich deshalb mit mir direct in Verbindung setzen zu wollen.

Achtungsvoll

Leipzig. Hugo Voigt,
Buchhandlung für Landwirthschaft,
Gartenbau u. Forstwesen.

[6525.]

C. G. Theile,Commiss.-, Sortim.- u. Verlagshdlg.
in Leipzig, Königsstr. 12,

(gegr. 1. Januar 1872)

übernimmt unter exacter und billiger Ausführung Commissionen sowie Auslieferungsläger, — besorgt auch Baarsortiment zu geringem Provisionsatz.

**Für Verleger von Plänen
und Karten zc.**

[6526.]

Wir empfehlen für obige Zwecke unsere präparirte dünne Druckleinwand Nr. 724 die sich zur Herstellung solcher Arbeiten vorzüglich eignet.

Muster stehen gern zu Diensten, sowie auf dieselbe hergestellte Landkarten und Pläne.

Düren. Carl Schleicher & Schüll.

Theilhaber-Gesuch.

[6527.]

Der Besitzer einer namentlich auch im Buchhandel gut eingeführten

**Buchdruckerei, Geschäftsbücher- und
Papierwaarenfabrik zc.**

in einer sehr angenehmen Stadt Süddeutschlands mit guter, treuer Kundschaft sucht behufs vortheilhafter Ausdehnung einen Associé mit erprobten kaufmännischen bezw. buchhändlerischen Kenntnissen und verträglichem Charakter. Das Geschäft, eingerichtet mit den neuesten Maschinen und Material mit Dampftrieb u. bewährten billigen Arbeitskräften, erzielte im verfloßenen Jahr einen Baarumsatz von 50,000 M. u. gewährt 2 Familien reichliche Existenz.

Der Inventarwerth dürfte etwa 25,000 M. betragen und sind als Baareinlage mindestens 15—20,000 M. nöthig.

Nur ernst gemeinte Offerten beliebe man unter M. A. # 30. an die Exped. d. Bl. zu richten.

**Hermann Polenz.
Berlin.**

[6528.]

In der Nr. 31 des Börsenblattes vom 7. Februar cr. finde ich eine ohne mein Wissen und Wollen eingerückte Annonce über das von mir herausgegebene Wochenblatt, die

„Wahrheit“.

Ich mache alle Gönner und Freunde meines Blattes darauf aufmerksam, daß die Annonce die falsche Bemerkung „Herausgegeben von H. de Groussilliers“ enthält, und bitte, Zuschriften nach wie vor an mich zu richten.

Hermann Polenz,

Herausgeber der „Wahrheit“.

Artistische Anstalt

von

Emil Hochdanz

in Stuttgart,

gegründet 1844,

[6529.] empfiehlt sich den Herren Verlagsbuchhändlern zu sorgfältigster Ausführung aller Arten von lithographischen Arbeiten bei billig berechneten Preisen.

Katholische Gebetbücher

[6530.] in 800 verschiedenen Einbänden.

Auswahlsendungen franco.

Joh. Röttges in Mainz.

[6531.] Von unserem Verlage können wir Ostermesse 1880

keine Disponenden

gestatten.

Kiel.

Lipsius & Tischer.

[6532.] Den Verleger von: „Carové, das Märchen ohne Ende“ ersuche um gef. Zusendung 1 Expl. für feste Rechnung.

Zürich.

C. M. Ebell.

[6533.] Vor kurzem sind erschienen und werden nur auf Verlangen versandt:

Kat. N. F. 11. 12: Romane etc. des 18. u. 19. Jahrhunderts. Ca. 1200 Nrn.

Kat. N. F. 16: Dramaturgie, Werke über Musik, Theaterstücke des 18. u. 19. Jahrhunderts. — Shakespeare-Literatur.

Berlin C., Kurstr. 37.

F. E. Lederer

(Ernst Seeliger).

[6534.] In Kürze erscheint:

Katalog VIII. meines antiquarischen Lagers: Rechts- u. Staatswissensch. Nationalökonomie. Ca. 1200 Nrn.

Katalog IX.: Geschichte. Ca. 2000 Nrn. (Supplement zu meinem historischen Katalog VII.)

Ich liefere mit 15% Rabatt franco. Leipzig und bitte, zu verlangen.

Berlin, den 7. Februar 1880.

Paul Lehmann.

[6535.] Zur Begründung einer Leihbibliothek werden neue, ungebund. gute Romane gesucht: die Herren Verleger, welche geneigt sind, bei diesem ersten Ankauf ganz besonders billige Preise zu stellen, oder Sortimentere, welche im Besitze eines größeren Lagers sind, werden durch die Exped. d. Bl. unter Ch. T. Z. 26. zunächst um kurze Mittheilung ersucht.

Für Verleger**polnischer und böhmischer Gebetbücher.**

[6536.]

Da unser Bedarf von gut ausgestatteten polnischen und böhmischen kath. Gebetbüchern (nur gebundene n) immer bedeutender wird, so möchten wir Verleger von solchen, die Abjaß nach Amerika zu bekommen wünschen, um Ein-sendung einzelner Muster-Exemplare durch Herrn Franz Wagner in Leipzig ersuchen.

Ebenso sind uns Kataloge von andern guten polnischen u. böhmischen Büchern erwünscht.

Chicago (Nordamerika), den 24. Jan. 1880.

Mühlbauer & Behle.

Beispiellos billig!

[6537.]

1 Mlle. Couverts, weiß, gelb, blau oder grün,

für nur 2 M. 50 S. netto baar.

Hildburghausen.

Kesselfring'sche Hofbuchhdlg.

Disponenden und Ueberträge

[6538.] kann ich bei der Abrechnung in der bevorstehenden Oster-Messe nicht gestatten, und bitte ich die Herren Collegen, dies gefälligst zu berücksichtigen.

Berlin, Februar 1880.

Alexander Dunder.